

Interreg AUSTRIA-HUNGARY

Co-funded by the European Union

Trendig Plus
AN INTEGRATED BORDER REGION

Newsletter

Die Ergebnisse von Trendig Plus fließen zunehmend in die Praxis ein. Der Aktionsplan zur Unterstützung der digitalen Transformation und intelligenten Spezialisierung ist abgeschlossen, und die erste Multiplikatorenschulung fand in Österreich statt. Gleichzeitig wird das Angebot praktischer digitaler Werkzeuge kontinuierlich erweitert, während wir bereits die nächsten Schritte vorbereiten.

Vom Wissen zum Wissensaustausch

Das Projekt wird im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg VI-A Österreich-Ungarn durchgeführt und durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert.

Vom Wissen zum Wissensaustausch

17. DEZEMBER 2025. TRENDIG PLUS NEWSLETTER NR. 7.

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Projekt Trendig Plus hat eine weitere wichtige Phase erreicht: Die in jüngster Zeit erzielten professionellen Ergebnisse fließen zunehmend in die praktische Anwendung ein und fördern den Wissensaustausch.

Der Aktionsplan des Projekts zur Unterstützung der digitalen Transformation und intelligenten Spezialisierung ist fertiggestellt. Er formuliert gemeinsame Leitlinien und Entwicklungsvorschläge zur Förderung der digitalen Entwicklung der Region. Das Dokument ist jedoch nicht als endgültige Fassung zu verstehen: Auf Grundlage weiterer Erfahrungen und Rückmeldungen aus dem Projekt wird es vor dessen Abschluss aktualisiert.

Inzwischen hat auch der Wissenstransfer begonnen: Die erste Multiplikatorenschulung fand in Österreich statt, und in Ungarn bereiten wir uns bereits auf die nächste Veranstaltung vor.

In unserem Newsletter präsentieren wir Ihnen erneut zwei benutzerfreundliche digitale Tools und setzen unsere regelmäßigen Kolumnen fort.

Bleiben Sie bei uns – Wissen wird erst dann wirklich wertvoll, wenn es angewendet und weitergegeben wird!

Das Projektteam von Trendig Plus



Gemeinsame Leitlinien für die digitale Entwicklung

Der Aktionsplan des Projekts Trendig Plus zur Unterstützung der digitalen Transformation und intelligenten Spezialisierung wurde fertiggestellt. Er basiert auf den bisherigen Forschungsergebnissen des Projekts, dem Trendradar sowie der gemeinsamen Arbeit ungarischer und österreichischer Expertinnen und Experten. Das Dokument skizziert Entwicklungsrichtungen und Vorschläge, die zur digitalen Transformation von Unternehmen in der Region beitragen, Innovation und Wissenstransfer stärken sowie die grenzüberschreitende Zusammenarbeit fördern können.

Der Aktionsplan kann jedoch nicht als endgültiges Dokument betrachtet werden. Vor Abschluss des Projekts wird er unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus der verbleibenden Projektlaufzeit, der Ergebnisse der durchgeführten Schulungs- und Fachaktivitäten sowie des Feedbacks von Partnern und Zielgruppen aktualisiert.

Vom Wissen zum Wissensaustausch

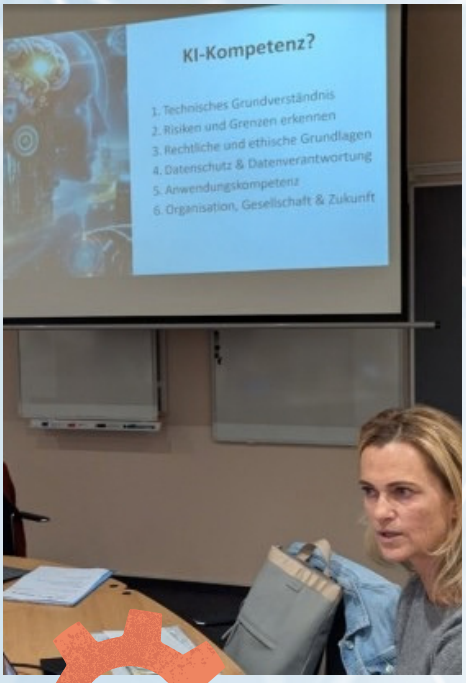
17. DEZEMBER 2025. TRENDIG PLUS NEWSLETTER NR. 7.

Der Wissenstransfer hat begonnen

Am 30. September 2025 fand in Graz die österreichische Multiplikatorenschulung des Projekts Trendig Plus statt.

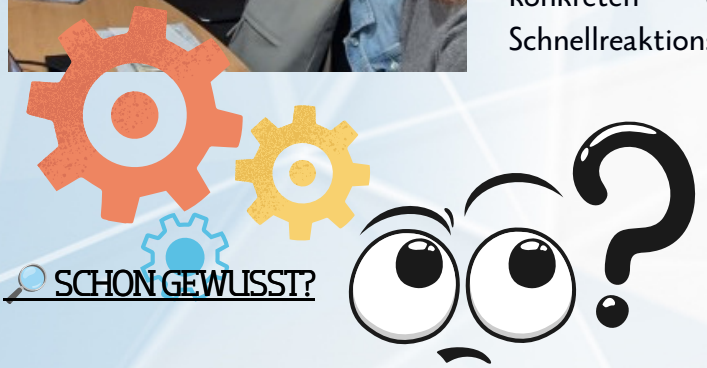
Ziel des Programms war es, nicht nur die bisherigen Projektergebnisse zu präsentieren, sondern auch Fachkräfte auszubilden, die ihr Wissen über die digitale Transformation über ihre eigenen Netzwerke an Unternehmen und andere Zielgruppen weitergeben können.





Die Teilnehmenden erhielten als Erste Einblick in das sich in Entwicklung befindliche Trendig Toolkit und diskutierten gemeinsam dessen Struktur, Inhalte und praktische Anwendungsmöglichkeiten. Das Fachprogramm widmete sich zudem zwei aktuellen Themen: dem praktischen Einsatz künstlicher Intelligenz sowie der Cybersicherheit und der Erkennung von Phishing-Angriffen.

Die gemeinsame Reflexionsrunde widmete sich auch den Herausforderungen, mit denen insbesondere kleinere Unternehmen im Zuge der Digitalisierung konfrontiert sind: den Kosten neuer Technologien, fehlender Zeit und Fachkenntnisse, Datenschutz- und Rechtsfragen sowie der Integration entsprechender Lösungen in den Arbeitsalltag. Zudem tauschten die Teilnehmenden Erfahrungen mit konkreten digitalen Werkzeugen, KI-Lösungen und Schnellreaktionstechniken aus.



🔎 SCHON GEWUSST?

Multiplikatoren erwerben nicht nur neues Wissen. Sie haben auch die Aufgabe, dieses in ihrem beruflichen Umfeld weiterzugeben und dadurch die Wirkung der Projektergebnisse zu vervielfachen.

Vom Wissen zum Wissensaustausch

• 17. DEZEMBER 2025. TRENDIG PLUS NEWSLETTER NR. 7.

Entdecken Sie innovative digitale Werkzeuge!

Digitale Entwicklung erfordert nicht zwangsläufig komplexe Systeme. Eine sorgfältig ausgewählte Anwendung kann im Arbeitsalltag Zeit sparen, Aufgaben transparenter machen oder die Kommunikation erleichtern. Dieses Mal stellen wir zwei benutzerfreundliche Tools vor.

Einfache Werkzeuge, die den Arbeitsalltag erleichtern.

🎨 Canva

Beeindruckende Inhalte mühelos erstellt

Mithilfe der Online-Designplattform Canva können Sie Präsentationen, Social-Media-Beiträge, Poster, Einladungen und andere visuelle Inhalte erstellen, ohne über spezielle Kenntnisse im Grafikdesign zu verfügen.

Dank bearbeitbarer Vorlagen und benutzerfreundlicher Grafikelemente eignet es sich besonders für kleinere Unternehmen, die schnell einheitliche und hochwertige Kommunikationsmaterialien erstellen möchten.

🔎 Schon gewusst?

Sie müssen nicht jede Grafik von Grund auf neu erstellen. Durch die Anpassung einer passenden Vorlage können Sie schnell Inhalte gestalten, die Ihr eigenes Erscheinungsbild widerspiegeln.

📋 Trello

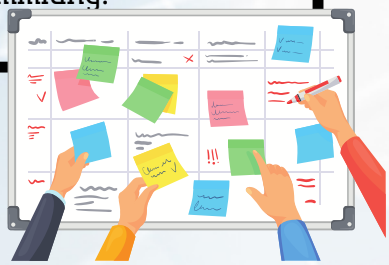
Behalten Sie den Überblick über Ihre Aufgaben

Trello ist eine visuelle Anwendung für Aufgaben- und Projektmanagement, die Boards, Listen und Karten nutzt, um Aufgaben transparent zu organisieren.

Ein übersichtliches Board erleichtert die Verwaltung anstehender, laufender und bereits erledigter Aufgaben. Diese können mit Fristen, Zuständigkeiten und zusätzlichen Informationen versehen werden, wodurch sich das Board sowohl für die Einzelarbeit als auch für die Zusammenarbeit in kleineren Teams eignet.

Schon gewusst?

Trello eignet sich nicht nur für Projekte. Es ermöglicht auch die Erstellung einer wöchentlichen Aufgabenliste, eines Redaktionskalenders, eines Veranstaltungsplans oder sogar einer Ideensammlung.



Vom Wissen zum Wissensaustausch

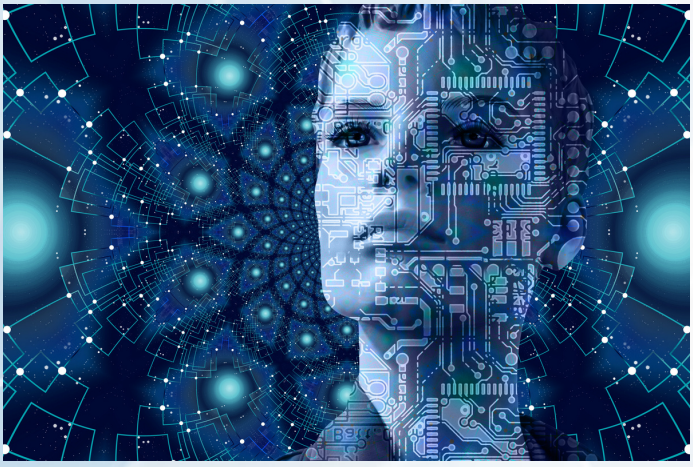
17. DEZEMBER 2025. TRENDIG PLUS NEWSLETTER NR. 7.

Digitales Wissen entfaltet seinen vollen Wert erst, wenn es geteilt wird.

Bei der Digitalisierung geht es nicht allein um den Einsatz neuer Werkzeuge. Ebenso entscheidend ist, dass erworbenes Wissen und gesammelte Erfahrungen innerhalb des Unternehmens sowie mit anderen Fachkreisen geteilt werden können.

Die Einführung einer neuen digitalen Lösung ist nur dann nachhaltig erfolgreich, wenn mehrere Mitarbeitende mit ihrer Anwendung vertraut sind. Der Erfahrungsaustausch, die Einbindung von Kolleginnen und Kollegen sowie das gemeinsame Lernen tragen dazu bei, dass neue Lösungen langfristig in den Arbeitsalltag integriert werden.

Im Projekt Trendig Plus wird neben der Entwicklung digitaler Kompetenzen besonderer Wert auf den Wissenstransfer und die Rolle von Multiplikatoren gelegt. Ziel ist es, das im Projekt erworbene Wissen möglichst breit nutzbar zu machen.





Nutze es nicht nur – teile dein Wissen!

Der digitale Fortschritt lässt sich beschleunigen, wenn wir unsere Erfahrungen miteinander teilen. Wenn Sie ein wirksames Werkzeug oder eine erfolgreiche Methode entdecken, zeigen Sie Ihren Kolleginnen und Kollegen deren Anwendung und tauschen Sie sich darüber aus, in welchen Bereichen sie nützlich sein könnte.

Eine gute Vorgehensweise entfaltet ihren vollen Wert erst, wenn auch andere sie anwenden können.

📌 WICHTIGE INFORMATIONEN!

Im Jahr 2026 wird die Ausbildung von Multiplikatoren in Ungarn fortgeführt, damit sie das im Rahmen des Projekts erworbene Wissen in ihrem beruflichen Umfeld weitergeben können.

Vom Wissen zum Wissensaustausch

17. DEZEMBER 2025. TRENDIG PLUS NEWSLETTER NR. 7.

Was kommt als Nächstes?
Wissen bewährt sich in der Praxis!

In der nächsten Phase von Trendig Plus stehen weiterhin die praktische Anwendung und Verbreitung der Projektergebnisse im Mittelpunkt. Das Toolkit wird um neue Inhalte ergänzt, während die Programme zum fachlichen Austausch und Wissenstransfer fortgeführt werden.

In den kommenden Monaten werden Gelegenheiten, bei denen Unternehmen, Fachleute und andere Zielgruppen direkt auf das im Rahmen des Projekts gesammelte digitale Wissen und die praktischen Lösungen zugreifen können, eine zunehmend wichtige Rolle spielen.

🧰 **WERKZEUGSET**

Neue Werkzeuge und praxisnahe Inhalte

🎓 **WISSENSTRANSFER**

Vorbereitung auf die ungarische Multiplikatorenschulung

🤝 **ZUSAMMENARBEIT**

Vernetzung von Unternehmen, Fachleuten und Bildungsakteuren

💡 **PRAKTISCHE ANWENDUNG**

Testen und Teilen der Projektergebnisse



🔎 SCHON GEWUSST?

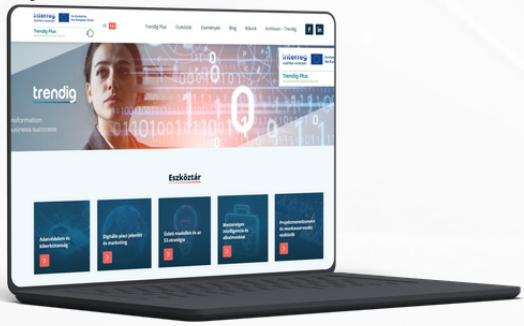
Das Trendig-Toolkit ist keine abgeschlossene Werkzeugsammlung: Sein Inhalt wird kontinuierlich auf Grundlage der Projekterfahrungen und des Nutzerfeedbacks erweitert.

👉 Entdecken Sie mehr unter: www.trendig.info

In der nächsten Ausgabe

Digitales Wissen wird erfolgreich in die Praxis umgesetzt!

Wir werden neue, benutzerfreundliche digitale Tools vorstellen, über die bevorstehenden professionellen Programme von Trendig Plus berichten und aufzeigen, wie die Projektergebnisse Unternehmen bei ihren täglichen Abläufen unterstützen können.



trendig.plus@vasmegye.hu www.trendig.info @trending-project @trendy.plus